



„Maske in Blau“ sucht man beim Hardtchor vergebens. Stattdessen werden beim Konzert wilde Dinge zu hören sein.

„Hardtchor“ in Durmersheim

KONZERT am 9. November im Pfarrheim St. Bernhard

Durmersheim – Wer vom Fernseheland mit Frauenaustausch und sabbernden Supertalenten benommen ist, wer sein Gemüt mal wieder richtig durchlüften will „der ist bei uns genau richtig“, laden die Stimmkünstler vom „Hardtchor“ alle Liebhaber „handgemachter Kultur“ zu einem A-capella-Konzert am Samstag, 9. November, um 20 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard

am Raiffeisenplatz in Durmersheim ein. Ganz ohne Instrumente malt die Sängerschar ein Repertoire zu Klangbildern aus. Die Gehörgänge des Publikums werden mal mit leisen, mal mit lauten, mal mit rauen, mal mit zarten, feinen Tönen massiert. „Bei uns gibt es was zum Schreien, was zum Weinen und was zum Lachen“, heißt es in der Einladung. Unter der Leitung von Diri-

gent Roman Maslennikov singen die sieben Musenmänner Popstücke, Heavy-Metal-Kracher, Swing, internationale Folklore, klassisches Liedgut und anderes mehr.

Veranstalter des Konzerts ist die Pfarrgemeinde St. Bernhard, mit einem Teil der Einnahmen soll die Bickesheimer Suppenküche unterstützt werden. Karten gibt es bei Foto-Herz und Kässinger.